

## Lukasevangelium 4,38+39 Sie baten Jesus für sie, bete auch du zu Gott

Lukas 4,38+39 Und Jesus stand auf und ging aus der Synagoge in das Haus des Simon. Simons Schwiegermutter aber war von einem heftigen Fieber befallen, und sie baten ihn für sie.

39 Und er trat zu ihr, neigte sich über sie und befahl dem Fieber, und es verließ sie. Und sogleich stand sie auf und diente ihnen.

Jakobusbrief 5,13-16 Leidet jemand von euch Unrecht / *erduldet Böses / Schlimmes*? Er soll beten! Ist jemand guten Mutes? Er soll Psalmen singen!

14 Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn.

15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

16 Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Johannesevangelium 12,24-36 Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

25 Wer sein Leben / *seine Seele; gemeint ist das seelische Eigen oder Wohlleben* / liebt, der wird es verlieren; wer aber sein (*egoistisches*) Leben in dieser Welt hasst, wird es zum ewigen Leben bewahren.

26 Wenn jemand mir dienen will, so folge er mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wenn jemand mir dient, so wird ihn [mein] Vater ehren.

27 Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

28 Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!

29 Die Menge nun, die dabeistand und dies hörte, sagte, es habe gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat mit ihm geredet!

30 Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme geschehen, sondern um euretwillen.

31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

32 und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.

33 Das sagte er aber, um anzudeuten, durch welchen Tod er sterben würde.

34 Die Menge antwortete ihm: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt; wie sagst du denn, der Sohn des Menschen müsse erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?

35 Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfällt! Denn wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

36 Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.

5. Mose 32,6-8 Mose: Dankst du (*Volk Israel*) so dem HERRN, du törichtes und unweises Volk? Ist *er* nicht dein Vater, dem du gehörst / *der dich erworben hat*, ist *er* es nicht, der dich gemacht und bereitet hat?

7 Denke an die Tage der Vorzeit; achte auf die Jahre der vorhergehenden Geschlechter! Frage deinen Vater, der wird dir's verkünden; deine Alten, die werden dir's sagen:

8 Als der Allerhöchste den Heiden ihr Erbe austeilte, als er die Menschenkinder / *die Söhne des Menschen*, hebr. *bene Adam* / voneinander schied, da setzte er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Kinder Israels.

*Ich bin kein Historiker – Gott selbst teilt den Völkern ihren Lebensraum nach dem notwendigen Lebensraum für sein Volk Israel zu. Ich bin kein Israelfanatiker. Besonders das irdische Israel ist zur Buße und Bekehrung durch Jesus Christus aufgerufen. Gott hat durch Josua bis hin zu David seinem irdischen israelischen Volk seinen Lebensraum bestimmt. Ab 70 nach Christus bis 1948 hatten die Juden keine irdische Heimat. Nach dem Holocaust bildete sich der Staat Israel im ursprünglichen Gebiet das im alten Testament beschrieben ist.*

*Nun wurden die irdischen Feinde Israels zu bestialischen Mördern der Kinder Israels. Lest die Bibel und betet in rechter Weise für den wahren Frieden im eigenen Herzen und um Weisheit und um Gottes gerechtes Handeln – insbesondere für Israel und den Gazastreifen, für Juden und Muslimen.*